Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293794

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Russenstraße 99

Gem. * Fl-stck. * Flur Probstheida * 154c; 206/4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten; historisierende Putzfassade mit Fachwerk-Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Lehrer Karl Paul Voigtländer begehrte die Genehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, wofür er Franz Säuberlich aus Schönefeld und nach der Rohbauprüfung den Maurermeister Carl Geyer gewinnen konnte. Das freistehende Landhaus entstand im Verlauf des Jahres 1906; ein Umbau in zwei getrennte Wohneinheiten erfolgte 1934 durch das Baugeschäft Oswald Schulze im Auftrag von Milda Martha verw. Voigtländer geb. Wetzel. Zum freundlichen Erscheinungsbild des über dunklem Sichtklinkersockel verputzten Hauses tragen die vielteilige Dachlandschaft, die überdachte Terrasse mit ihrer hölzernen Balustrade und Sichtfachwerk mehrheitlich bei – die ehemals angebrachten hölzernen Klappläden wurden bei der letzten Sanierung leider nicht wieder angebracht. Der pittoreske Wohnungsbau besitzt eine baugeschichtliche Bedeutung und markiert die Ortserweiterung zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Probstheida.
LfD/2014, 2017

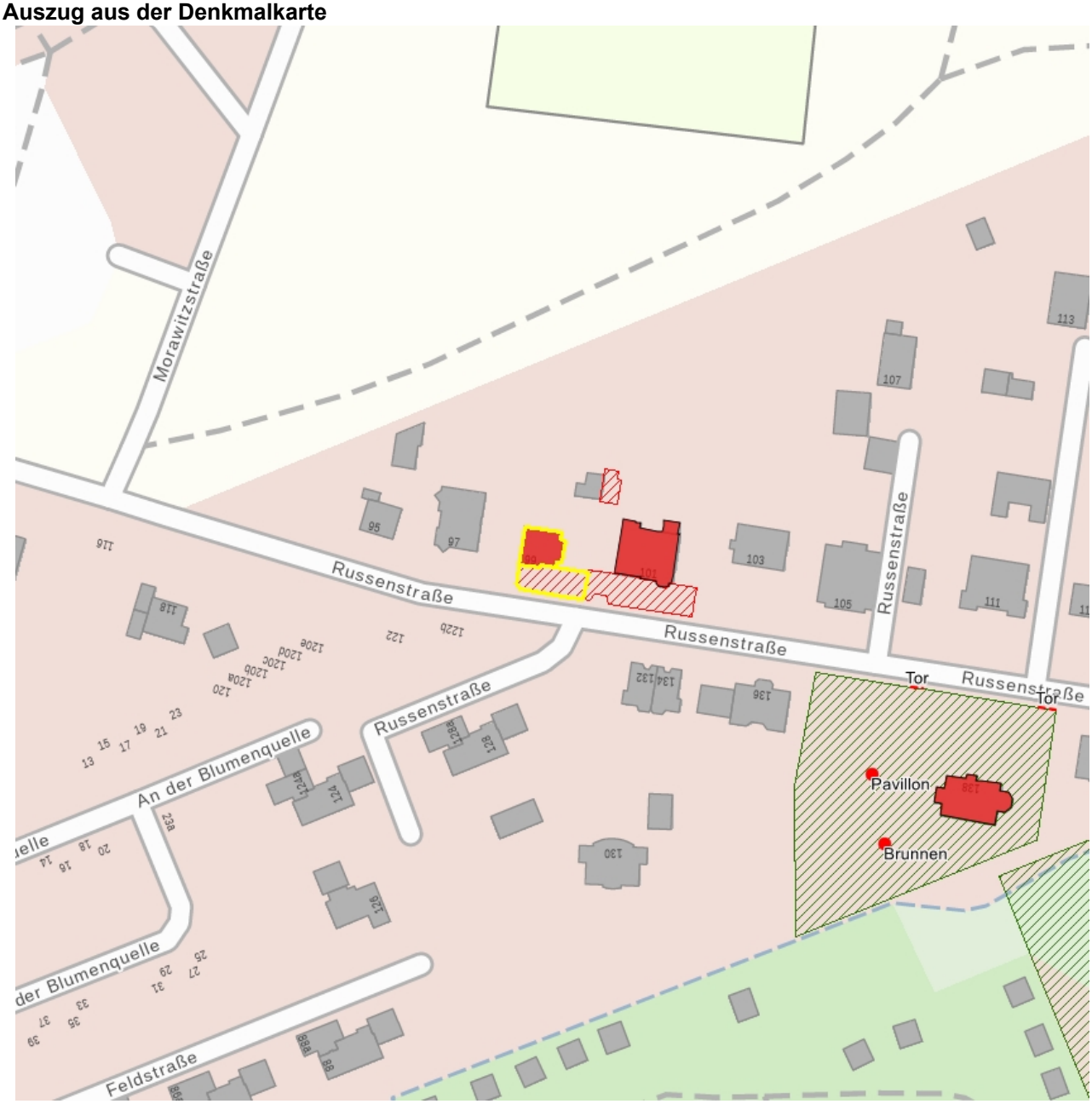
Datierung 1906 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293794 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.